

Angaben zum Verfassen von Beiträgen SZRKG

Artikel

Manuskripte können in Deutsch, Französisch oder Italienisch eingereicht werden. Mit dem Manuskript einzureichen sind ein Abstract in deutscher und englischer Sprache sowie fünf bis zehn Schlüsselbegriffe in der Originalsprache und in Englisch.

Die Beiträge sollten im Rahmen von 25'000 bis maximal 40'000 Zeichen (mit Leerzeichen) gehalten werden. Die englischen und deutschen bzw. französischen Abstracts sollen ungefähr 1'000 Zeichen umfassen.

Alle Beiträge werden doppelt anonym durch unabhängige Experten sowie durch das Redaktionsteam begutachtet.

Name, Vorname, Titel, Institution und Adresse des Autors sollen auf einem separaten Blatt eingereicht werden. Das Manuskript selbst enthält den Namen der Autorin / des Autors nicht.

Die Autorin / der Autor erklärt gegenüber der «Schweizerischen Zeitschrift für Religions- und Kulturgeschichte», dass ihr / sein Artikel noch nicht andernorts publiziert wurde und dass sie / er ihn ohne Erlaubnis des Herausgebers der Zeitschrift nicht andernorts publizieren wird.

Die Verantwortung für den Inhalt des Artikels liegt allein bei der Autorin / beim Autor. Das Copyright für die in der SZRKG publizierten Artikel liegt bei der Zeitschrift.

Für die formal einheitliche Gestaltung der Beiträge ist darauf zu achten, dass es nur eine Ebene von Überschriften gibt, die ihrerseits nicht nummeriert sind, und dass eine kurze Einleitung ohne Überschrift den Beitrag präludiert.

Wenn dem Artikel Bilder bzw. Grafiken beigegeben werden, so sind diese separat und in guter Qualität an die Redaktion zu richten (-tif- bzw. -jpg-Format, mind. 300dpi Auflösung). Farbige Bilder können nur in Graustufen konvertiert abgedruckt werden. Die Redaktion behält sich vor, von der Drucklegung von Abbildungen ungenügender Qualität abzusehen.

Auf Fett-Formatierungen ist zu verzichten. Hervorhebungen durch Kursivierungen sind sparsam zu verwenden, Titel von Büchern, Zeitungen und Zeitschriften sowie Namen von Organisationen sind hingegen im Haupttext zu kursivieren. Doppelte Anführungszeichen («...») umschliessen Zitate, aber auch Titel von Zeitschriftenbeiträgen, einfache Anführungszeichen (<...>) stehende Begriffe.

Die Manuskripte können per e-mail eingereicht werden an: Prof. Dr. phil. Franziska Metzger, Frohburgstrasse 3, CH-6002 Luzern, 0041 41 228 71 16, franziska.metzger@phlu.ch, und PD Dr. David Neuhold, david.neuhold@unifr.ch.

Rezensionen

Die Zeitschrift «Schweizerische Zeitschrift für Religions- und Kulturgeschichte» veröffentlicht Rezensionen zu Publikationen der schweizerischen und internationalen Religions- und Kirchengeschichte sämtlicher Epochen.

Die Rezensionen können in Deutsch, Französisch oder Italienisch eingereicht werden. Der Umfang der Rezensionen beträgt zwischen 4'000 und maximal 8'000 Zeichen (mit Leerzeichen).

Anfragen für Rezensionen an: Prof. Dr. phil. Franziska Metzger, Frohburgstrasse 3, CH-6002 Luzern, 0041 41 228 71 16, franziska.metzger@phlu.ch, und PD Dr. David Neuhold, david.neuhold@unifr.ch.

Angaben zur Zitierweise

Auf Quellen und Literatur wird in den Anmerkungen in Form von Fussnoten hingewiesen.

Für die Zitation im Anmerkungsapparat gelten die folgenden Grundregeln:

- *Volle Zitierweise* beim ersten Hinweis auf ein Buch oder einen Artikel:

- Bücher:* Vorname Name, Titel. Untertitel, Ort ggf. Auflage Jahr, Seitenangabe.
 Beispiel: Urs Allematt, Konfession, Nation und Rom. Metamorphosen im schweizerischen und europäischen Katholizismus des 19. und 20. Jahrhunderts, Frauenfeld 2009.
- Artikel in Sammelband:* Vorname Name, Titel. Untertitel, in: Vorname Name Herausgeber (Hg.), Titel. Untertitel, Ort ggf. Auflage Jahr, Seitenangabe.
 Beispiel: Lucia Ferretti, Catholicisme et société en Suisse et au Québec: deux situations historiques, deux regards d'historiens, in: Claude Hauser/Yvan Lamonde (Hg.), Regards croisés entre le Jura, la Suisse romande et le Québec, Saint-Nicolas (Québec)/Porrentruy (Schweiz) 2002, 189–202.
- Artikel in Zeitschrift:* Vorname Name, Titel. Untertitel, in: Titel der Zeitschrift, Jahrgang (Jahr), Seitenzahl.
 Beispiel: Staf Hellemans, From «Catholicism Against Modernity» to the Problematic «Modernity of Catholicism», in: Ethical Perspectives, 8 (2001), 117–127.
- Artikel in Zeitung:* Vorname Name, Titel. Untertitel, in: Titel der Zeitung, genaues Datum.
 Beispiel: Friedrich Willhelm Graf, Otto Kallscheuer's «Wissenschaft vom lieben Gott», in: Neue Zürcher Zeitung, 3. Juni 2006.
- Artikel im Internet:* Vorname Name, Titel. Untertitel, in: <http-Adresse> (Datum der Konsultation).
 Beispiel: Mariano Delgado, Religion und Öffentlichkeit in Spanien – Überlegungen zur Laizismus-Debatte, in: ders./Ansgar Jödicke/Guido Vergauwen (Hg.), Religion und Öffentlichkeit. Probleme und Perspektiven, Stuttgart 2009, 119-139, in: <http://unifr.ch/skg/assets/files/lese-ecke/Oeffentlichkeit-Delgado.pdf> (25. Nov. 2011)
- Internetseiten allgemein:* <http-Adresse> (Datum der Konsultation)
 Beispiel: <http://www.uni-bielefeld.de/soz/personen/kaufmann> (25. Nov. 2011)
- Archivalien:* Archiv, Bestand, Schachtel, Dokument [jeweils möglichst genaue Angaben].
 Beispiel: StASG, A 116/205, Eidgenössische Sammlung, Nationale Front, Politische Polizei an das kantonale Polizeikommando St. Gallen, St. Gallen, den 30. November 1937.

- *Kurzzitierweise* bei den folgenden Hinweisen auf dasselbe Buch bzw. denselben Artikel:

Bücher und Artikel:

Name, Titel (wie Anm. xx), wenn nötig präzise Seitenzahl.

Beispiele: Altermatt, Konfession, Nation und Rom (wie Anm. 5),
209–226.

Ferretti, Catholicisme et société en Suisse et au Québec
(wie Anm. 43), 5.

Hellemans, From «Catholicism Against Modernity»
(wie Anm. 12).

Bei *Archivalien* wird nicht mit Kurztiteln gearbeitet.